

**Stadtvertretung
der Landeshauptstadt
Schwerin**

Tagesordnungspunkt

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	
<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Datum: 07.04.2015

**Änderungsantrag
Drucksache Nr.**

00275/2015

Antragsteller DIE LINKE

Bearbeiter:

Telefon: 0385/ 545- 2957

Beratung und Beschlussfassung im

Fachausschuss für

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Finanzen und Rechnungsprüfung | <input type="checkbox"/> Hauptausschuss | <input type="checkbox"/> Stadtvertretung |
| <input type="checkbox"/> Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung | | |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften | | |
| <input type="checkbox"/> Soziales und Wohnen | | |
| <input type="checkbox"/> Kultur, Sport und Schule | | |
| <input type="checkbox"/> Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen | | |
| <input type="checkbox"/> | | |

Beschluss am:

Betreff

Verfahren der Bürgerbeteiligung in der Landeshauptstadt Schwerin verbessern

Beschlussvorschlag

Der Text im Ursprungsantrag (einschließlich Ergänzungsantrag) soll durch ff. Textfassung ersetzt werden:

Die Landeshauptstadt Schwerin sorgt dafür, dass bei für die Stadt bedeutenden Vorhaben, Planungen und Konzeptionen, die nicht den gesetzlichen Beteiligungsvorschriften unterliegen, dennoch eine angemessene Bürgerbeteiligung sichergestellt wird. Dies kann über Online Foren genauso erfolgen, wie über öffentliche Informations- und Diskussionsveranstaltungen. Dabei ist darauf zu achten, dass ausreichend Zeit für die Beteiligung zur Verfügung gestellt wird und die Ankündigung von Veranstaltungen rechtzeitig erfolgt.

Begründung

Die Grundintention des Ursprungsantrages zur Sicherstellung der Bürgerbeteiligung bei für die Landeshauptstadt Schwerin wichtigen Vorhaben, Planungen und Konzeptionen wird geteilt. Dennoch sollte nicht der Eindruck erweckt werden, dass es nicht jetzt schon vielfältige Formen der Bürgerbeteiligung gibt. Auch in der Vergangenheit gab es Einwohner- und Anliegerversammlungen (zuletzt zum Thema Hochhäuser Lankow/Großer Dreesch), Bürgerbefragungen oder Spezialforen (z.B. zum städtischen Klimakonzept). Zudem stehen den Bürgerinnen und Bürgern das städtische Beschwerdemanagement, die Sprechstunden von Ortsbeiräten, Abgeordneten und Oberbürgermeisterin und die Geschäftsstellen der Stadtfraktionen als regelmäßige Anlaufstellen zur Verfügung. Darüber hinaus sollten keine starren Ankündigungsfristen festgelegt werden. Mit dem obigen Beschlusstext wird seitens der Stadtvertretung noch einmal dokumentiert, dass eine sachgerechte Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger gewünscht wird, ohne dass die Flexibilität bei der Wahl des Formates oder der Festlegung von Einladungsfristen eingeschränkt wird. Was sachgerecht ist, muss mit Blick auf das jeweils zu diskutierende Thema festgelegt werden können.

nur auszufüllen bei haushaltswirksamen Beschlüssen

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

gez. Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE
